



GEDÄCHTNIS
STIFTUNG
PETER KAISER
1793-1864

Curriculum Vitae

Name **Prof. Dr. phil. Joseph Jung**
Geboren 1955 in Ramsen/SH



Prof. Dr. phil. Joseph Jung ist Schweizer Historiker, Publizist und Berater. Er studierte Schweizer Geschichte, Neuere Allgemeine Geschichte, Rechtsgeschichte, Germanistik und promovierte an der Universität Freiburg i.Ue. 1998 habilitierte er sich an der ETH Zürich und war bis 2006 Privatdozent. Von 2001 bis 2012 gab er regelmässig Lehrveranstaltungen an der Universität Freiburg i. Ue., wo er Titularprofessor ist. Nach seiner Emeritierung ist er als Gastprofessor tätig. Ergänzend zur Lehr- und Forschungstätigkeit wirkt er publizistisch. Von ihm stammen grundlegende Werke zur Schweizer Wirtschafts- und Kulturgeschichte, die teilweise in mehreren Auflagen und Sprachen erschienen sind. Mit seinen Biographien von Alfred Escher (1819 bis 1882) und Lydia Welti-Escher (1858-1891) erzielte er Bestseller und wurde hierfür mehrfach ausgezeichnet. Er ist Herausgeber verschiedener bedeutender Editionen, u.a. der sechsbändigen Edition der Escher-Briefe, die zwischen 2008 und 2015 im Verlag NZZ-Libro erschienen sind, und der digitalen Edition von mehr als 5000 Briefen von/an Alfred Escher (2015). Jung war Gründungsgeschäftsführer und Leiter Forschung der Alfred Escher-Stiftung (2006 bis 2016); bei den gemeinnützigen Stiftungen Accentus (2000 bis 2008), Empiris (2001 bis 2008), Symphysis (2001 bis 2008) war er Gründungs-

geschäftsführer und anschliessend Mitglied von deren Stiftungsräten (2008 bis 2016). Er ist Geschäftsführer der Ulrico Hoeppli-Stiftung (seit 1991) sowie Präsident, Stiftungsrat oder Geschäftsführer weiterer gemeinnütziger Stiftungen und Mitglied in wissenschaftlichen, kultur- und wirtschaftspolitischen Gremien in der Schweiz und in Deutschland. Jung war jahrelang Chefhistoriker der Credit Suisse (bis 2014). Zuvor leitete er u.a. das Kultursponsoring der Schweizerischen Kreditanstalt (Credit Suisse) und war Geschäftsführer der Jubiläumstiftung der Schweizerischen Kreditanstalt. Vor seinem Eintritt in die Schweizerische Kreditanstalt (1989) war er Berater und Projektleiter bei der Wirtschafts- und Unternehmensberatung Häusermann+Co. AG, Zürich.